

# Grosser Stadtrat

E 02. April 2019

Nr. 4

SP/JUSO-Fraktion  
Nino Zubler  
Pestalozzistrasse 40  
8200 Schaffhausen  
[nino.zubler@uzh.ch](mailto:nino.zubler@uzh.ch)



Schaffhausen, den 22. März 2019

An den  
Präsidenten des Grosstadtrates  
Hermann Schlatter  
Stadthaus  
Safrangasse 8  
8201 Schaffhausen

## Postulat Abstellplätze Fahrende

Sehr geehrter Herr Präsident,

Die Unterzeichnenden bieten Sie höflichst, den nachfolgenden Vorstoss auf die Traktandenliste des Grossen Stadtrates aufzunehmen:

**Der Stadtrat wird gebeten, einen geeigneten Stand- oder Durchgangsort für Fahrende zu suchen und mit der entsprechenden Infrastruktur auszustatten.**

In der Schweiz leben rund 3'000 Schweizer Jenische und Sinti ihre traditionelle fahrende Lebensweise. Der Bund anerkennt die Bedürfnisse dieser Minderheit, was auch die Wohnbedürfnisse der Fahrenden miteinschliesst. Seit geraumer Zeit drücken sich der Kanton und die Gemeinden davor, diese Aufgabe zu erfüllen. Bei der Umsetzung der Teilrevision des Raumplanungsgesetzes vom 1. Mai 2014 wurden der kantonale Richtplan deshalb angepasst und die Zuständigkeiten für Stand- und Durchgangsorte für Fahrende geklärt. Im Kanton Schaffhausen ist demgemäss ein Durchgangsort mit zehn Stellplätzen einzurichten als Ersatz für einen aufgehobenen Durchgangsort. Zusammen mit den Gemeinden prüft der Kanton Flächen, die sich als Durchgangsort eignen könnten. Sollte eine solche Fläche vorhanden sein, übernimmt der Kanton Schaffhausen neu die Kosten für die Einrichtung des Durchgangsortes. Damit dieser Missstand endlich behoben werden kann, wird der Stadtrat mit diesem Postulat aufgefordert, eine geeignete Stelle auf dem Gemeindegebiet der Stadt Schaffhausen zu suchen und sich bezüglich der Realisierung des Platzes mit dem Kanton in Verbindung zu setzen. Als gelungene Beispiele dienen der Standplatz Bern-Buech oder auch der Platz an der Friedrich Miescher-Strasse in der Stadt Basel, an denen sich der Stadtrat orientieren kann.<sup>1</sup> Mit der Einrichtung eines Durchgangsortes für Fahrende zeigt die Stadt Schaffhausen im Gegensatz zu benachbarten Gemeinden, dass sie alle Teile der Schweizer Bevölkerung gleichwertig behandelt.

Vielen Dank für die Entgegennahme

Mit freundlichen Grüssen

*N. Zubler*  
*H. Schlatter*  
*M. Planas*  
*J. M. ...*  
*D. ...*  
*J. ...*  
*A. ...*  
*Bill*

<sup>1</sup> Vgl. «Halteplätze für Jenische, Sinti und Roma. Rechtliche und raumplanerische Rahmenbedingungen.» herausgegeben von EspaceSuisse dem Verband für Raumplanung, Februar 2019, S. 32-40.